

Pressemeldung

Ihr/e Gesprächspartner/in
Karin Haisch
presseamt@aaln.de

Zimmer-Nr.
122

Telefon
07361 52 1122

Telefax
07361 52 1902

Presse-Nr.
187

Datum
30.03.2022

Konzert zu Schubarts unbekanntes musikalische Seiten

Am 29. April steht im KUBAA der berühmte Sohn der Stadt Aalen, Christian Friedrich Daniel Schubart als Musiker im Mittelpunkt. Nicht alleine: Das moderierte Konzert präsentiert Musik aus der Aufklärung, dazu gehören neben Schubart seine Zeitgenossen Carl Ludwig Junker, Johann Friedrich Christmann und Johann Evangelis Brandl. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Karten sind in der Tourist-Info Aalen und unter www.reservix.de erhältlich.

Christian Friedrich Daniel Schubart war zu seinen Lebzeiten als Dichter und Publizist in Deutschland weithin bekannt und stand in Kontakt mit den führenden Köpfen seiner Zeit. Nur wenigen ist bekannt, dass er zu Lebzeiten als virtuoser Pianist und als Verfasser spannender Schauerballaden für Gesang und Klavier und für seine Gesangsarien ebenso berühmt war.

Der Schubart-Abend beleuchtet diese unbekanntes musikalische Seite, seinen Werdegang in den Schubart-Städten Württembergs, seine Vernetzungen im Württemberg des 18. Jahrhunderts neu und entführt mit Welterstaufführungen in die im wahrsten Sinne wortgewaltige und unmittelbar ansprechende Musik Schubarts.

Die Sopranistin Christine Reber wird am Klavier begleitet von Robert Bärwald. Prof. Dr. Joachim Kremer von der Musikhochschule Stuttgart vertieft das Gehörte mit erläuternden musikalischen und historischen Fakten.

Karten gibt es im VVK für 14,20 Euro, Schüler, Studierende und Mitglieder der Schubart-Gesellschaft erhalten eine Ermäßigung.